

Landmaschinenmechanikerinnung Oberschwaben

Personal finden, binden und führen

Mitgliedertreffen: Aktuelle Infos und Vorstandswahl



© Rabe

Geschäftsführer Franz Moosherr, Albert Grimm und Obermeister Manfred Birnbaum bei der Übergabe der Urkunde (v. l.).

Die Landtechnikunternehmer der Landmaschinenmechanikerinnung Oberschwaben kamen zur jährlichen Mitgliederversammlung in Ravensburg zusammen. Bei der Versammlung im Saal der Kreishandwerkerschaft Ravensburg standen unter anderem Themen wie Personalfindung, -bindung und -führung sowie die Wahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung.

In den begrüßenden Worten ging Obermeister Manfred Birnbaum auf die ÜBA-Lehrgänge der Land- und Baumaschinenmechatroniker/innen ein. Die Lehrgänge in Friedrichshafen sowie in Kirchheim unter Teck konnten alle durchgeführt werden. Nach der Ansprache des Obermeisters standen Neuwahlen auf dem Programm. Zum Obermeister wurde Manfred Birnbaum gewählt. Sein Stellvertreter ist Anton Harscher. Alois Niedermayer und Klaus Häfele wurden zu Ausschussmitgliedern ernannt. Als Kassenprüfer wurden Matthias Dudik und Lukas Steyer gewählt. Neu in den Vorstand wurde Klaus Häfele gewählt. Er hat nach seiner Ausbildung den Meisterkurs an der Max-Eyth-Schule absolviert und leitet zusammen mit seinem Vater die Landtechnik-Werkstatt Häfele in Meckenbeuren. Für seinen ehrenamtlichen Einsatz als Vorstandsmitglied und Lehrlingswart wurde Albrecht Grimm geehrt. Birnbaum bedankte sich im Namen aller Innungsmitglieder herzlich für den Einsatz in der Innung und für die Ausbildung.

Im Bericht aus der Geschäftsstelle des VdAW ging Michael Rabe, Fachreferent für Landtechnik und Motorgeräte, auf Ausbildungsthemen, die Umstellung auf den elektronischen Pflanzschutzgeräteprüfstand, einen gegründeten Pflanzschutzgeräteprüfring, die geplanten Schulungen und das Angebot hinsichtlich der technischen Beratung ein. Zum Abschluss des Vortrags stellte Rabe den Innungsmitgliedern das LBT Forward Projekt und den Prototyp des neuen landwirtschaftlichen Onlinelernmoduls vor.

Für ihren Vortrag mit dem Titel „Mitarbeiter finden, binden und führen“ war Alexandra Natter von der Handwerkskammer Ulm nach Ravensburg gekommen. Die Innungsmitglieder folgten ihren Ausführungen über die Hintergründe des Fachkräftemangels und die Wichtigkeit der Arbeitgeberattraktivität. Sie stellte praxisnahe Werkzeuge vor, um die anwesenden Betriebe beim Finden, Binden und Führen von Mitarbeitenden zu unterstützen.

Weiter wurde über Termine – zum Beispiel die Bildungsmessen im Frühjahr 2022 in Ravensburg und Wangen – sowie die nächste Versammlung diskutiert.